

Pressemitteilung der SkF-Zentrale

Nr. 10, 25.09.08

Hörder Projekt NIC auf dem Berliner Integrationskongress SkF Dortmund-Hörde stellt sein innovatives Projekt vor

Dortmund/Berlin. Das Dortmunder Integrations-Projekt NIC - Nachbarschaftsmanagement im Clarenberg - des SkF Dortmund-Hörde ist eines von 20 innovativen Projekten, das auf einer Fachmesse im Rahmen des Integrationskongresses vom 24. bis 26. September 2008 in Berlin vorgestellt wird.

Das Gemeinschaftsprojekt der Ruhr-Lippe-Wohnungsgesellschaft und des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in Dortmund-Hörde, das in enger Kooperation mit der Stadt Dortmund durchgeführt wird, engagiert sich seit 1998 für die Bewohner der Hochhaussiedlung Clarenberg in Dortmund-Hörde. Hier leben ca. 3.500 Menschen, darunter viele mit Migrationshintergrund, vor allem russische und marokkanische Mitbürger.

Der Nachbarschaftstreff ist mittlerweile fest in der Hand der Clarenberger. Rund 60 Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Nationen engagieren sich für eine gute Nachbarschaft und für ihr Wohnumfeld. Durch viele Aktionen wie Ausstellungen, gemeinsame Feste, Gesundheits- und Kultur-Projekte ist ein gutes Gemeinschaftsgefühl entstanden. Selbstbewusstsein prägt auch das „hauseigene“ Logo mit dem Slogan „Wir sind Clarenberg“.

Das Fazit von Susanne Smolen, Geschäftsführerin des SkF Dortmund-Hörde: „Vieles von der Aufbauarbeit der ersten Stunde haben die Bewohner inzwischen selbst in die Hand genommen. Heute unterstützt unsere Koordinationsstelle, indem Sie die Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen koordiniert. Wir geben Impulse



für neue Aktivitäten und möchten noch mehr Bewohner für ein ehrenamtliches Engagement im Nachbarschaftstreff gewinnen.“

Auf dem Kongress und der Fachmesse „Integration verpflichtet – Die Beiträge der Caritas“ werden politische und wissenschaftliche Konzepte sowie innovative Projekte zur Integration vorgestellt. Der Kongress bietet ein Podium, auf dem sich Fachleute und Praktiker aus den Wohlfahrtsverbänden, aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik, Kirchen und Migrantenorganisationen vernetzen und austauschen.

Wörter 247, Zeichen (mit Leerzeichen) 1.971

Ein Foto zum Artikel sowie das Logo des Nachbarschaftstreffs finden Sie hier:
http://www.skf-zentrale.de/Foto_zur_PM_25.09.08.jpg

Foto v.l.n.r.: Liane Meier-Steinrücken und Susanne Smolen, SkF Dortmund-Hörde, mit Gaby Hagmans, Geschäftsführerin der SkF Bundeszentrale in Dortmund, auf dem Berliner Integrationskongress.

Logo „Wir sind Clarenberg“ http://www.skf-zentrale.de/NIC_Logo.jpg

Der SkF unterstützt mit 14.000 Mitgliedern und Ehrenamtlichen sowie rund 5.000 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit 150 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind.

Sein Angebot umfasst u.a. 116 Schwangerschaftsberatungsstellen, 37 Frauenhäuser, 31 Kindertageseinrichtungen, Betreuungsangebote für unter Dreijährige und Kindertagespflege.

Der SkF ist Mitglied im Deutschen Caritasverband.

Claudia Steinborn
Stabstelle Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V.
Agnes-Neuhaus-Str. 5, 44135 Dortmund
Tel. (02 31) 55 70 26 -25, Fax (02 31) 55 70 26 - 42
Mobil: (01 75) 18 77 33 1, mailto: steinborn@skf-zentrale.de
<http://www.skf-zentrale.de>